



öffentliche Beratung



nichtöffentliche Beratung

Erarbeitet von Kämmerei / Gemeindeverwaltung**Beschluss-Nummer:** 12/25**Vorberatung**

Ortschaftsrat



Gemeinderat



Sonstige

Beschlussgremium: Gemeinderat**Sitzungstermin:** 08.04.2025**Betreff**

Haushaltssatzung einschließlich Haushaltsplan der Gemeinde Dreiheide für das Jahr 2025, sowie Verzicht auf den Gesamtabschluss nach § 88b SächsGemO

Beschlussantrag

1. Der Gemeinderat beschließt in seiner öffentlichen Sitzung am 08.04.2025 die Haushaltssatzung einschließlich des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2025.
2. Der Gemeinderat stimmt dem Verzicht auf die Erstellung eines Gesamtabchlusses nach § 88b SächsGemO i.V.m. Buchst. A Teil XIV Nr. 3a VwV KomHWi für das Haushaltsjahr zu.

Begründung

- zu 1.** Gemäß § 74 Abs. 1 Satz 1 SächsGemO hat die Gemeinde für jedes Jahr eine Haushaltssatzung zu erlassen. Nach § 75 Abs. 1 Satz 1 SächsGemO, ist der Haushaltsplan Teil der Haushaltssatzung. Der Haushaltsplan ist für die Führung der Haushaltswirtschaft verbindlich (§ 75 Abs.4 Satz 1 SächsGemO). Weitere Ausführungen zum Haushalt der Gemeinde Dreiheide können dem Vorbericht entnommen werden.
- zu 2.** Gemäß § 88b SächsGemO kann die Gemeinde einen Gesamtabschluss aufstellen. Der Gesamtabchluss fasst den doppelten Jahresabschluss der Kernverwaltung einer öffentlichen Gebietskörperschaft mit den Jahresabschlüssen der in den Gesamtabchluss einzubeziehenden Einrichtungen und Unternehmen zusammen. Aufgrund der geringen Anzahl der Beteiligungsunternehmen ist, nach Abwägung des Aufwands und des Nutzens, der Beteiligungsbericht die effizientere und aussagekräftigere Berichtsform, sodass im Haushaltsjahr 2025 auf die Aufstellung eines Gesamtabchlusses verzichtet werden sollte.

Es liegen keine Einwendungen von Einwohnern und Abgabepflichtigen gegen den Entwurf der Haushaltssatzung 2025 vor.



Karsta Niejaki
Bürgermeisterin

Anlage:

- Haushaltsplan 2025